

Oberrohrdorf, 22. Juni, 2024



René Rubin, Oelemattweg 5
4710 Balsthal
r.rubin@gmx.ch
hat kein Fixnet / 077 446 65 51

Hans Keller, Ringstrasse 23,
5452 Oberrohrdorf
ahkeller@bluewin.ch
056 245 64 88 / 079 207 90 65



Einladung zum Monatstreff am 4. Juli 2024, im Bocciodromo im Moos, Balsthal

Liebe Jahrgängerin, lieber Jahrgänger

Am letzten Monatstreff vor der Sommerpause spielen wir Boccia, im Bocciodromo im Moos.

Programm:

- Treffpunkt 10.45 Uhr, beim Kornhaus, anschliessend Verschiebung zum Bocciodromo.
- Wir spielen auf 2 Bahnen mit 2 Dreiergruppen pro Bahn. Die Bahnmiete wird durch die Jahrgangskasse beglichen. Bitte Regeln im Anhang durchlesen.
- Anschliessend Verschiebung ins Minigolf Moos, zum Mittagessen.
Menue: Panierte Schweinsschnitzel mit Pommes frîtes, oder als Fitnessteller mit Kräuterbutter (CHF 24.-)
- Anschliessend gemütliches Zusammensein bis zum Ausklingen des Nachmittags

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Bitte um Voranmeldung bis am 2. Juli an René und/oder Hans.



Wir freuen uns auf ein fröhliches Zusammentreffen.
Mit herzlichen Grüßen euer Organisationsteam
René & Hans

Anhang

Boccia - Ablauf und Regeln, Spielfeld

Die vorbereitete flache Bahn ist 24 bis 26,5 Meter lang und 3,8 bis 4,5 Meter breit.

Sie muss - bei Wettbewerben - mit einem nicht-metallischen Material von etwa 25 Zentimetern Höhe umrandet sein. An den Kopfenden der Bahnen sind die Umrandungen beweglich, darüber befindet sich ein festes Brett, das das Zurückschlagen der Kugeln ermöglicht.

Das Spielfeld selbst ist mit markierten Querlinien unterteilt - von jeder Seite sind es in Spielrichtung einmal 4 Meter, dann 3 Meter, dann 6,25 Meter. Die Linien (bezeichnet mit A, B, C, D) markieren die Grenzen, die bei den verschiedenen Würfen eingehalten werden müssen. (A=Bahnende, B=Grenze für den Pallino, C=Abwurfgrenze beim Volo-Wurf u.a., D=Mittellinie)

Spielobjekte

Die Kugeln und der Pallino müssen aus synthetischem Material bestehen, der Pallino (Setzkugel, entspricht dem "Schweinchen" beim Boule) hat einen Durchmesser von etwa 4 Zentimetern und wiegt 60 Gramm; die verschieden markierten Kugeln sind ca. 11 Zentimeter groß und dürfen 860 bis 1000 Gramm wiegen.

Spielablauf

Zu Beginn wird der Pallino (Setzkugel) in das Spielfeld geworfen. Der Pallino muss über die Mittellinie D geworfen werden, darf aber nicht zu nah an die Begrenzung kommen - nach den internationalen Regeln maximal 13 Zentimeter. Außerdem muss der Pallino vor der Linie B zum Stehen kommen.

Ziel des Spiels ist es, mit den Spielkugeln so nahe wie möglich an den Pallino heranzukommen. Dafür stehen den Spielern verschiedene Wurftechniken zur Verfügung. Gewonnen hat die Mannschaft, die die naheste Kugel am Pallino hat. Jede Kugel, die näher am Pallino liegt als die naheste der gegnerischen Mannschaft, erhält einen Punkt. Ein Satz endet nach 15 Punkten, es wird auf zwei Gewinnsätze gespielt. Nach jedem Spiel werden die Seiten gewechselt. Es können einzelne Spieler gegeneinander antreten oder zwei Mannschaften. Grundsätzlich sind insgesamt immer acht Kugeln im Spiel.

Wurftechniken Spiel auf Punkt:

Die Kugel wird "gelegt", das heißt, sie wird so nah wie möglich an den Pallino herangeschoben.

Raffa: Beim Raffawurf soll die Kugel nach vorherigem Aufschlagen den Pallino oder eine bestimmte andere Kugel treffen. Was genau getroffen werden soll, muss dem Schiedsrichter vorher angezeigt werden.

Volo: Auch beim Volo muss der Spieler ansagen, welches Ziel er treffen will. Der Schiedsrichter zeichnet vor dem Ziel im Abstand von 40 Zentimetern einen Bogen ein. Innerhalb dieses Feldes muss die Kugel aufkommen. Soweit die Regeln in groben Zügen.